Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Einer hätte ein Steiglein gemacht, viere aber machen kein Steiglein

Ein Hirschauer schnitt sich einmal beim Kornschnitt mit der Sichel in den Finger. Da packte ihn also die Wut, dass er die Sichel weit ins Korn warf. Lang und breit hielten hernach die Hirschauer darüber Rat, wie sie die Sichel wiederum aus dem Korn heraus bringen könnten. Meinten, ginge einer durchs Korn, der täte ein Steiglein machen, und es wäre schade um die Hälmlein. Zuletzt kamen sie also überein: schafften eine Misttrage daher, da legten sie einen Hirschauer hinein und mit der Misttrage und dem Hirschauer trabten viere, einer an jedem Ende, durch das Korn, kreuz und quer, bis sie die Sichel fanden, da stellten sie die Misttrage nieder und der Hirschauer, der im Troge saß, musste fein bedächtlich mit der Hand nach der Sichel langen. Und wie sie ins Korn gekommen, so trabten sie wiederum hinaus. Also haben sie die Sichel glücklich aus dem Korne gebracht.
(147 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/chap001.html

classtests.com